

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen



Präventionsmittel	Bezüge bis 31.12.2013
Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6060; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d.f.i)
Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6090; 1. A., 06.2011	Total ca. 34'000 (d.f.i.e)
EKAS-CD/DVD; Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueintretende; EKAS 6066 [d.f.i]; 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
EKAS-Infobroschüre AS + GS; Gefahrensituationen: Falsch - Richtig EKAS 6066/1 [d.f.i]; 1.A., 06.2012	Total ca. 70'000

Reduktion der Unfallzahlen

EKAS-Projekt "Personalverleih"
Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih
Verleih von Personal-Einsteiger 200

Vermeidung von (unnötigen) Kosten

Minderung von menschlichem Leid

Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944

«EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"»

EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer von ... bis	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe
2		"Lueg uf e Wag"	"Stolper-Unfälle" etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe
3		"STOP - Hirne bim Lüpfe"	Vermeidung von Rückenschmerzen beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe
4		"ASA inside"	Information über die Beizugspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe

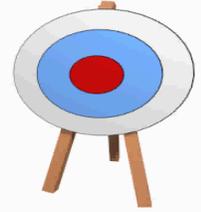


EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, pm 14
Berausstattung

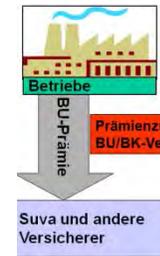
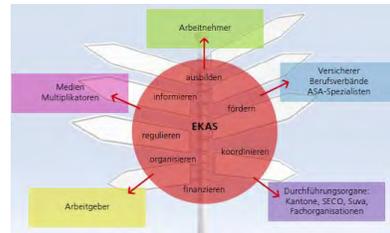
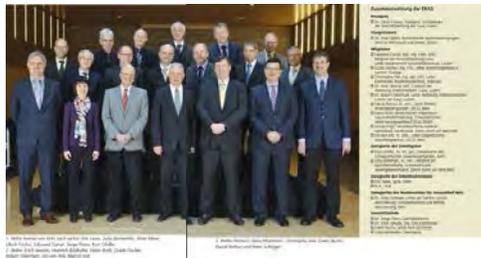
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer EKAS



Inhaltsübersicht Referat



Teil 1: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS: Vorstellung als ausser-parlamentarische Behördenkommission des Bundes



Budget der EKAS in CHF ~ 120 Mio.	KAI, SECO	~ 8 %
	Suva	~ 83 %
	Fachorganisationen	~ 3 %
	EKAS (inkl. Aktionen)	~ 6 %

Prämienzuschlag 6.5%
BU/BK-Verhütung

Teil 2: EKAS-Kampagnen (SIPRO's) und deren Evaluation

EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe *
2		"Lueg uf e Wag"	"Stolper-Unfälle" etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe *
3		"STOP - Hirne büm Lüpfe"	Vermeidung von Rückenschäden beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe *
4		"ASA inside"	Information über die Berufspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe *

* Hinweis: Dies geschah in der Regel mittels Null- und Wirkungsmessungen durch Befragungen von Arbeitnehmern und Sicherheitsfachleuten.

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch, Do, 13.03.2014, 10h
Fachveranstaltung
Beratung

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Sensibilisierungskampagne

Erfolgsermittlung / Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluation: Universität della Svizzera italiana, Arche / ICH (Befragungen etc.)	Viele detaillierte und spezifische Informationen (Aussensicht)	Kosten (-), Dauer, sehr aufwendig
Evaluationsbericht: agentur D1 (Statistiken, Auswertungen etc.)	Det. Übersicht über gesamte Kampagne	Kosten (-), internes Dokument (Innsicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Rasche genaue Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasch, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine weiteren Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: Internat. Film- und Multimediafestival: ILO/ISSA	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Erfolg abhängig von den Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch, Do, 13.03.2014, 10h
Fachveranstaltung
Beratung

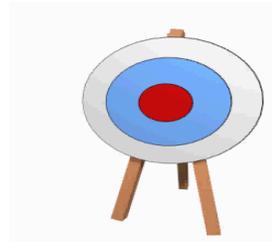
EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Prävention im Büro

Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluationsbericht: advocacy (Statistiken, Auswertungen von Bestellungen von Publikationen / Inserate / Feedbacks etc.)	Detaillierte Übersicht über gesamte Kampagne; Infos für Steuerung	Kosten (-), internes Dokument (Innsicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Genau, rasche Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: IVSS-Zertifikat für gute Praxis, Europ. Wettbewerb 2013	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch, Do, 13.03.2014, 10h
Fachveranstaltung
Beratung

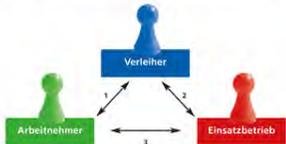


Inhaltsübersicht Referat



Teil 3: Bericht EKAS-Projekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Personalverleih (Zeitprojekt) und deren Evaluation

Vertragsparteien im Personalverleih (Dreiecksverhältnis)



- Persönlicher Sicherheitsspass**
- Anforderungs- und Qualifikationsprofile**
- Präventions-DVD Infroschüre, Lernspiele**

- Bericht zu Unfallgeschehen in der Verleiharbeit
- Überarbeitung der Wegleitung zu Verordnungsartikeln

→ Alle abrufbar auf EKAS-Homepage unter <http://www.ekas.ch>

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen

Zusammenfassung	Bezüge bis 31.12.2013
Persönlicher Sicherheitsspass für Personalverleih EKAS 6060; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d.f.)
Persönlicher Sicherheitsspass (benutzbar für Personalverleih) EKAS 6060; 1. A., 05.2011	Total ca. 34'000 (d.f.)
EKAS-CD/DVD, Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueinsteiger; EKAS 6066 (d.f.); 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
EKAS-Infroschüre AS + GS, Gefahrensituationen; Falsch - Richtig EKAS 6066A (d.f.); 1. A., 05.2012	Total ca. 70'000

© 2013 EKAS. Alle Rechte vorbehalten. EKAS, www.ekas.ch. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS.

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Kampagne Personalverleih

Erfolgsermittlungsmethode	Vorteile	Nachteile
Auswertung der SSUV-Statistik über Schäden, genaue, detaillierte Veränderung der Anzahl BU* + BU**	Auswirkungen auf Präzision, Kosten (+)	Keine kurzfristige Aussage, Gewichtung der einzelnen Einflussfaktoren schwierig
Reduktion von 2007 bis 2012: Personalverleih: BU* + BU** = 7,07%		
Auswertung der bestellten & ausgetauschten Unterlagen (Statistik)	Genaue, rasche Zahlen, Kosten (+), zeigt Kundeninteresse	Kosten (-), wenig Zusatzinformationen
Täglichen Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen, Kosten (+)	Keine Zusatzinformationen

© 2013 EKAS. Alle Rechte vorbehalten. EKAS, www.ekas.ch. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS. EKAS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EKAS.

EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih



EKAS-Präventionskampagnen Ziel aller EKAS - Kampagnen:

Teil 4: Fazit

- Reduktion der Unfallzahlen** (Bar chart showing decreasing accident numbers)
- Vermeidung von (unnötigen) Kosten** (Image of coins)
- Minderung von menschlichem Leid** (Image of 'The Scream' by Edvard Munch)

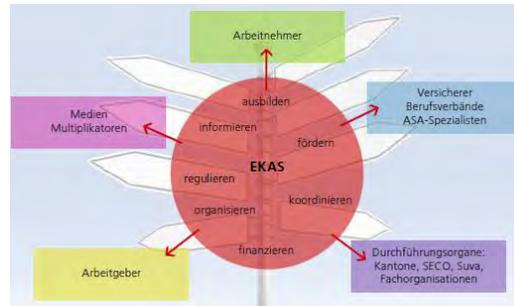
Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, pm Fachveranstaltung Beraterrunde



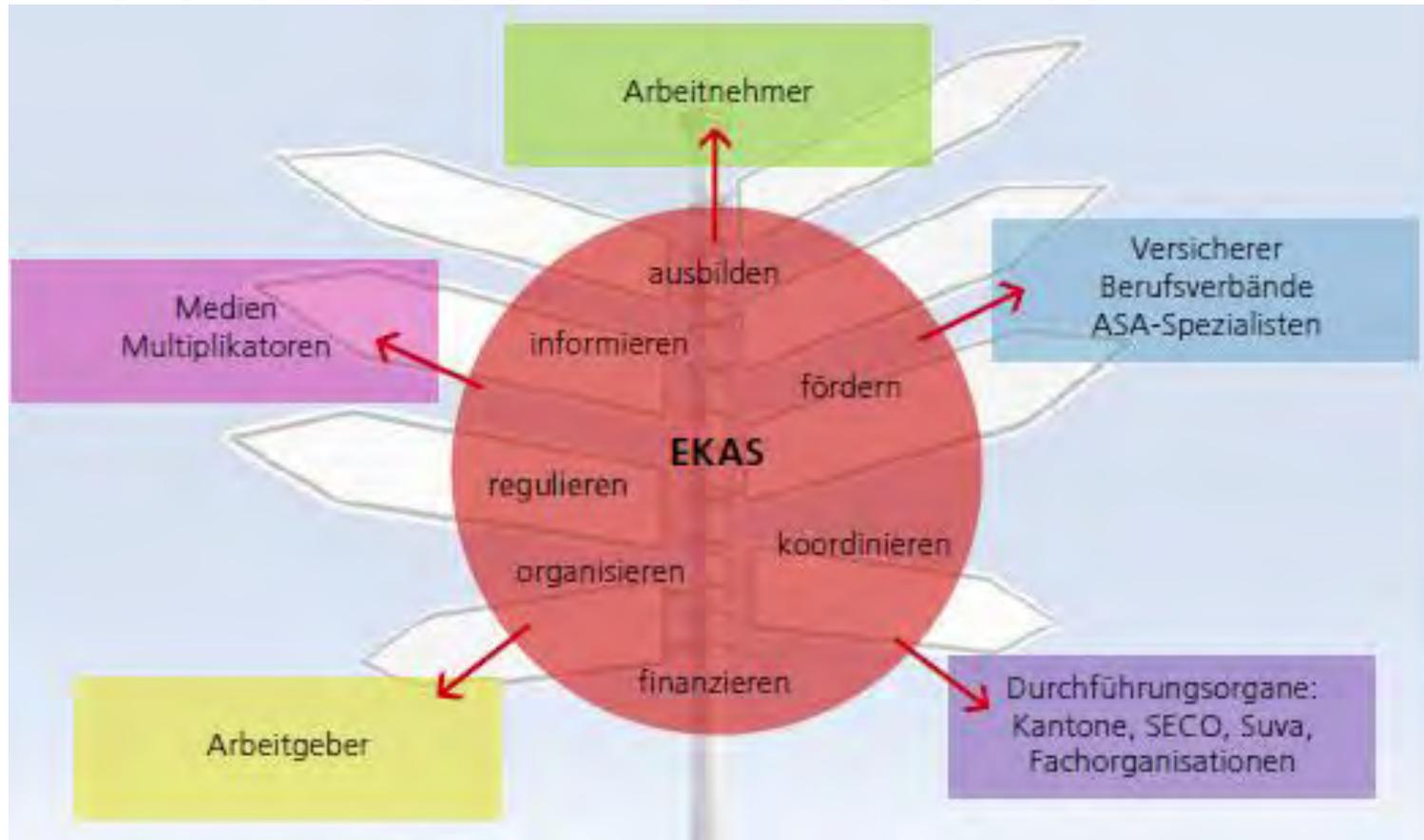
Teil 1:

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, EKAS: Vorstellung als ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes





EKAS als zentrale Drehscheibe



Die EKAS ist das übergeordnete Weisungsorgan sowie die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Schweiz.

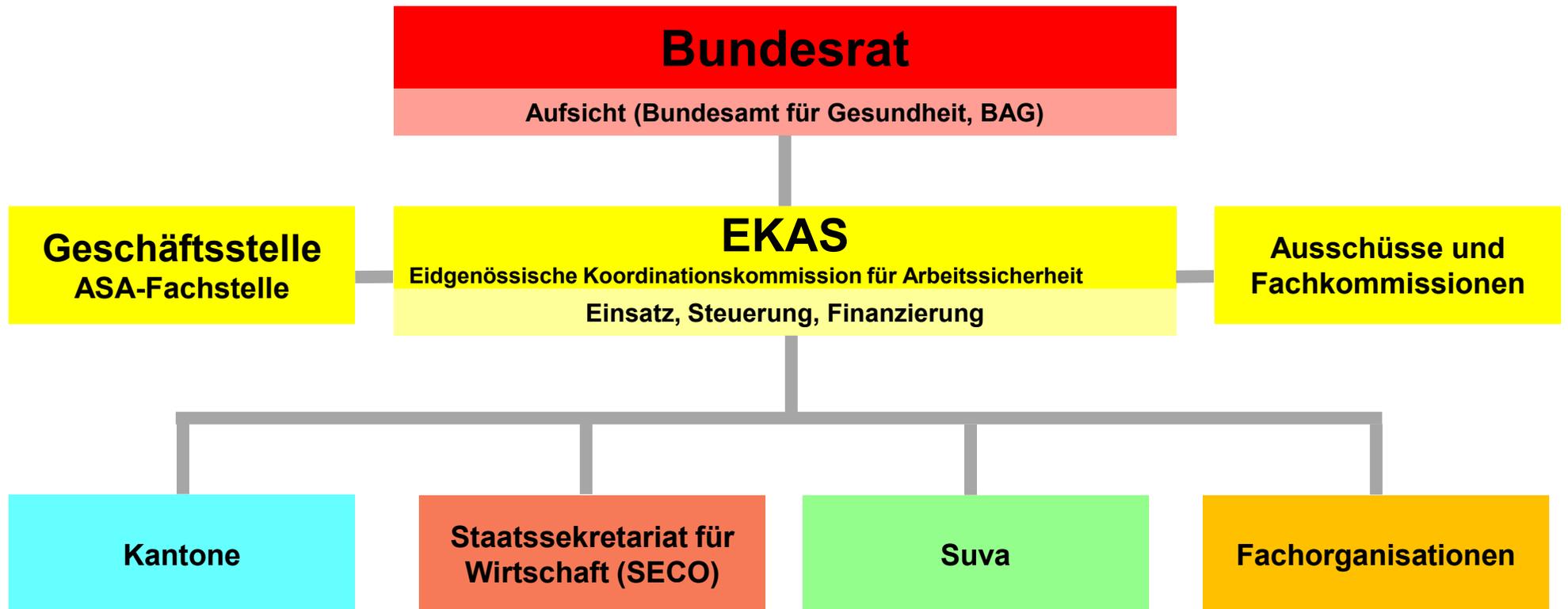


EKAS "Kurzdefinition"

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit, abgekürzt EKAS, ist eine ständige ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Sie ist die Zentralstelle für die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten in der Schweiz, die ihre gesetzliche Grundlage im Unfallversicherungsgesetz (UVG) hat. In dieser Funktion erlässt sie Richtlinien und setzt sich namentlich für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben sowie die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel ein. Weiter sorgt sie im Sinne einer Drehscheibe für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit mit den sogenannten Durchführungsorganen, d.h. den kantonalen Arbeitsinspektoraten, dem SECO, der Suva sowie den Fachorganisationen. Die Beschlüsse der EKAS sind für die Versicherer und die Durchführungsorgane verbindlich. Die Geschäftsstelle der EKAS ist bei der Suva in Luzern angesiedelt. Mehr Informationen unter: www.ekas.ch .



EKAS: Organisation





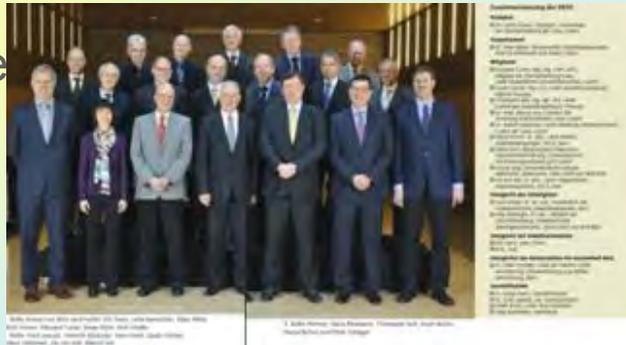
EKAS: Zusammensetzung

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS (= ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes, Art. 85 UVG i.V. mit RVOG/RVOV)

Zusammensetzung der ausserparlamentarischen Kommission

Mitglieder:

- Durchführungsorgane
- Versicherer/Suva:
- Vorsitz: Suva



11 Personen

5
5
1

Delegierte:

- der Arbeitnehmer
- der Arbeitgeber
- des Bundesamtes für Gesundheit, BAG

5 Personen

2
2
1

Geschäftsstelle

7 Personen



EKAS: Grundlagen, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS (Folie 1)

- Der Bundesrat bezeichnete 1976 in seiner Botschaft zum UVG die EKAS als eigentliche **Zentralstelle für Arbeitssicherheit**.
- Artikel 85 Absatz 2 UVG: Der Bundesrat bestellt eine Koordinationskommission ...
- Abstimmen der einzelnen Durchführungsbereiche (Artikel 85 Absatz 3 UVG)
- verbindliche Beschlüsse für Versicherer und DO (Artikel 85 Absatz 4 UVG)



EKAS: Grundlagen, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS (Folie 2)

- Erlass von **Richtlinien** (Beachte: Artikel 52a VUV)
→ Vermutungswirkung
- Bestimmung des **Verfahrens** der Durchführungsorgane beim Vollzug (Artikel 53 VUV)
- **Sicherheitsprogramme** in bestimmten Betriebs- und Berufsgruppen: „Sprossi“; „Lueg uf e Wäg“; „STOP - Hirne bim Lüpfe“; „ASA inside“
- **Information und Instruktion der Arbeitgeber und Arbeitnehmer**

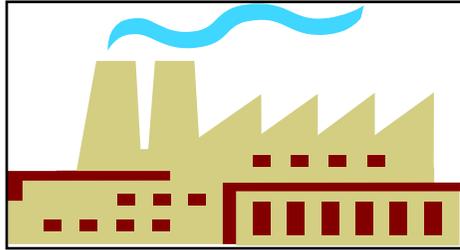


EKAS: Grundlagen, Aufgaben und Kompetenzen der EKAS (Folie 3)

- **Information** der **Durchführungsorgane** sowie Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter
- **Weiter- und Fortbildung** der **Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA)**
- **Koordination** der Anwendung der VUV mit **anderen Gesetzgebungen**, insbesondere ArG
- Beschaffung von **Grundlagen** (Artikel 56 VUV)



EKAS-Gelder zur Finanzierung der Arbeitssicherheit an Durchführungsorgane / EKAS



Betriebe

BU-Prämie

Prämienzuschlag 6.5%
BU/BK-Verhütung

Suva und andere
Versicherer

Budget
der EKAS
in CHF
~ 120 Mio.

KAI, SECO ~ 8 %

Suva ~ 83 %

Fachorganisationen ~ 3 %

EKAS (inkl. Aktionen) ~ 6 %

Gesetzesvollzug erfolgt durch Durchführungsorgane (DO)

DO	Durchführungsbereiche	VUV Artikel
KAI	Betriebe ohne anderes DO	47
SECO	Bundesbetriebe etc.	48
Suva	Betriebe mit speziellen Gefahren	49/1
	Arbeitsmitteln / Anlagen mit hohem Gefährdungspotenzial (in allen Betrieben)	49/2
	Berufskrankheiten (in allen Betrieben)	50
Fachorganisationen	Elektrizität, Schweißen, Druckbehälter, Gaserzeugung / -verteilung, Landwirtschaft, Bau	51



EKAS: Eine Auswahl von Publikationen und Präventionsmitteln

- Jahresbericht
 - Mitteilungsblatt
 - Richtlinien
 - Wegleitung
 - Leitfaden
 - Info-Broschüren
 - DVD
 - Filme
 - Web-Based-Trainings
 - Persönliche Sicherheitspässe
- ➔ Alles auf EKAS-Homepage



www.ekas.ch



Wichtige Arbeitsmittel im Bereich AS und GS

Neben den **Gesetzen** (v.a. mit Kommentaren) und **Verordnungen** können **namentlich folgende Arbeitsmittel** empfohlen werden:

- **EKAS Richtlinien***, insbesondere ASA-RL (Best.-Nr. 6508.d)
- **EKAS Wegleitung*** durch die Arbeitssicherheit (Best.-Nr. 6029.d)
- **EKAS Leitfaden*** für das Durchführungsverfahren in der AS (Best.-Nr. 6030.d)
- **EKAS Unterlagen*** z.B. Richtlinien, Persönlicher Sicherheitspass, DVD etc.
- **SECO-Wegleitung** zum Arbeitsgesetz und zu den Verordnungen
 - 1 + 2 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01569/index.html?lang=de>
 - 3 + 4 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/01625/index.html?>
 - 5 <http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00009/00027/04090/index.html?lang=de>
- **Wegleitung der Suva**** durch die Unfallversicherung (Best.-Nr. 14.d)
- **Suva-Broschüre****: Die Sicherheit organisieren – eine zentrale Aufgabe für jedes Unternehmen (Best.-Nr. 66101.d)
- **Suva-Broschüre****: Welches sind Ihre Pflichten auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes? (Best.-Nr. SBA 140.d)

→ **Hinweise:** * Auch elektronisch beziehbar unter www.ekas.ch
** http://www.sapp1.suva.ch/sap/bc/gui/sap/its/zwaswo/?sap-client=001&sap-language=de&~okcode=startite&ostore=info01_de&selected_area=1



Anhang: Zusammenstellung einer Auswahl relevanter Gesetze, Verordnungen etc. in AS & GS

vgl. auch <http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=41>

1. Bundesverfassung (BV vom 18.04.1999; SR 101)
2. Unfallversicherungsgesetz (UVG vom 20.03.1981; SR 832.20)
3. Verordnung über die Unfallverhütung (VUV vom 19.12.1983; SR 832.30)
zu Ziffern 2. und 3. vgl. EKAS-Wegleitung durch die Arbeitssicherheit <http://www3.ekas.ch/scripts/d/index.asp>)
4. Verordnung über die Eignung der Spezialisten/innen der Arbeitssicherheit (vom 25.11.1996; SR 822.116)
5. Arbeitsgesetz (ArG vom 13.03.1964; SR 822.11)
6. Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV1 vom 10.05.2000; SR 822.111)
7. Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV2 vom 10.05.2000; SR 822.112)
8. Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (ArGV3 vom 18.08.1993; SR 822.113)
9. Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz (ArGV4 vom 18.08.1993; SR 822.114)
10. Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (ArGV5 vom 28.09.2007; SR 822.115) zu Ziffern 5.-9. vgl. Wegleitung zum ArG und zu den Verordnungen 1 & 2 bzw. 3 & 4 des Arbeitsgesetzes (ArGV 1 & 2 bzw. 3 & 4) ([http://www.seco.admin.ch\(dokumentation/publikation/00009/00027=01569/index.html?lang=de\)](http://www.seco.admin.ch(dokumentation/publikation/00009/00027=01569/index.html?lang=de)))
11. Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung vom 20.03.2001; SR 822.111.52)
12. Bundesgesetz über die Produktesicherheit (PrSG vom 12.06.2009; SR 930.11)
13. Verordnung über die Produktesicherheit (PrSV vom 19.05.2010; SR 930.111)
14. Bauarbeitenverordnung (BauAV vom 29.06.2005; SR 832.311.141)
15. Mitwirkungsgesetz (vom 17.12.1993; SR 822.14)
16. Obligationenrecht (OR vom 30.03.1911; SR 220)
17. Strahlenschutzgesetz (StSG vom 22.03.1991; SR 814.50)
18. Chemikaliengesetz (ChemG vom 15.12.2000; SR 813.1)
19. Elektrizitätsgesetz (EleG vom 24.06.1902; SR 734.0)
20. Strafrecht (StGB vom 21.12.1937; SR 311.0)
21. Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG vom 06.10.2000; SR 830.1)



Teil 2:

EKAS-Kampagnen (SIPRO's) und deren Evaluation

EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe *
2		„Lueg uf e Wäg“	„Stolper-Unfälle“ etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe *
3		„STOP - Hirne bim Lüpfe“	Vermeidung von Rückenschäden beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe *
4		„ASA inside“	Information über die Beizugspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe *

* Hinweis: Dies geschah in der Regel mittels Null- und Wirkungsmessungen durch Befragungen von Arbeitnehmern und Sicherheitsfachleuten.

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10:00

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Sensibilisierungskampagne

Erfolgsermittlung / Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluation: Universität della Svizzera italiana, Arche / ICH (Befragungen etc.)	Viele detaillierte und spezifische Informationen (Aussensicht)	Kosten (-), Dauer, sehr aufwendig
Evaluationsbericht: agentur D1 (Statistiken, Auswertungen etc.)	Det. Übersicht über gesamte Kampagne	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Rasche genaue Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasch, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine weiteren Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: Internat. Film- und Multimediafestival: ILO/ISSA	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Erfolg abhängig von den Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10:00

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Prävention im Büro

Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluationsbericht: advocacy (Statistiken, Auswertungen von Bestellungen von Publikationen / Inserate / Feedbacks etc.)	Detaillierte Übersicht über gesamte Kampagne; Infos für Steuerung	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Genaue, rasche Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: IVSS-Zertifikat für gute Praxis, Europ. Wettbewerb 2013	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10:00



EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe *
2		„Lueg uf e Wäg“	„Stolper-Unfälle“ etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe *
3		„STOP - Hirne bim Lüpfe“	Vermeidung von Rückenschäden beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe *
4		„ASA inside“	Information über die Beizugspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe *

* **Hinweis:** Dies geschah in der Regel mittels Null- und Wirkungsmessungen durch Befragungen von Arbeitnehmern und Sicherheitsfachleuten.



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Text

Jede Absenz kostet Sie als Arbeitgeber täglich rund CHF 600.–.

Das tut weh!

Schützen Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden und sich selber vor finanziellen Konsequenzen: www.ekas.ch.

Es gibt viele Ursachen für Absenzen im Betrieb. Die meisten davon könnten mit einfachen Massnahmen verhindert werden. Wie erfahren Sie unter www.ekas.ch. Hier finden Sie alles, was die Arbeitsicherheit fördert: wertvolle Checklisten, informative Webkolumnen, die neu formulierte ASA, Richtlinien, aber auch weiterführende Links und Downloadlinks. Klicken Sie sich ein, dann macht bei Ihnen klick. Denn jede Absenz kostet Geld. Geld, das der Arbeitgeber bezahlen muss.





EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



Lose Kabel, rutschige Böden und Treppen, unsachgemäß installierte Bürogeräte... Es gibt viele Gefahren am Arbeitsplatz. Obwohl die wenigsten davon sofort ersichtlich sind, haben sie alle etwas gemeinsam: Sie verursachen menschliches Leid. Und Probleme im Betrieb. Denn

jeder verunfallte oder erkrankte Mitarbeiter kostet rund CHF 600.- pro Tag. Machen Sie der Schlange den Garaus und engagieren Sie sich für sichere und gesunde Arbeitsplätze. Wie, erfahren Sie unter www.ekas.ch





EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



Jeder Unfall am Arbeitsplatz ist einer zuviel. Denn er verursacht Leid und kostet den Arbeitgeber rund CHF 600.– pro Tag. Wie Sie mit einfachen Massnahmen vorbeugen, erfahren Sie unter www.ekas.ch.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



Jeder Unfall am Arbeitsplatz ist einer zuviel. Denn er verursacht Leid und kostet den Arbeitgeber rund CHF 600.– pro Tag. Wie Sie mit einfachen Massnahmen vorbeugen, erfahren Sie unter www.ekas.ch.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**



EKAS-Präventionskampagnen

Erfolgskontrolle Sensibilisierungskampagne

Erfolgsermittlung / Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluation: Università della Svizzera italiana, Arche / ICH (Befragungen etc.)	Viele detaillierte und spezifische Informationen (Aussensicht)	Kosten (--), Dauer, sehr aufwendig
Evaluationsbericht: agentur 01 (Statistiken, Auswertungen etc.)	Det. Übersicht über gesamte Kampagne	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Rasche genaue, Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasch, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine weiteren Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: Internat. Film- und Multimediafestival; ILO/ISSA	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Erfolg abhängig von den Wettbewerbsbedingungen



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: Text



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: Bild + Text



Prävention
im Büro

www.praevention-im-buero.ch

Wenn Mitarbeitende sitzen,
bis sie nicht mehr sitzen können.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS 0286.g



Prävention
im Büro

www.praevention-im-buero.ch

Augen auf, bevor Sie Ihren
Arbeitsplatz einrichten.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS 0286.g

EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: EKAS-Box

Der IVSS-Preis, ein Zertifikat für gute Praxis Europa 2013 wurde der EKAS für die EKAS-Box im Projekt "Prävention im Büro" am 28. Mai 2013 in Istanbul überreicht.





EKAS-Präventionskampagnen

Erfolgskontrolle Prävention im Büro

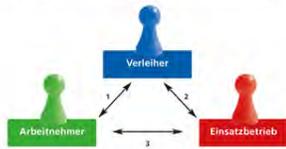
Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluationsbericht: advocacy (Statistiken, Auswertungen von Bestellungen von Publikationen / Inserate / Feedbacks etc.)	Detaillierte Übersicht über gesamte Kampagne; Infos für Steuerung	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Genauere, rasche Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: IVSS-Zertifikat für gute Praxis, Europ. Wettbewerb 2013	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Wettbewerbsbedingungen



Teil 3:

Bericht EKAS-Projekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Personalverleih (Zeitprojekt) und deren Evaluation

Vertragsparteien im Personalverleih (Dreiecksverhältnis)



- Bericht zu Unfallgeschehen in der Verleiherarbeit
- Überarbeitung der Wegleitung zu Verordnungsartikeln

→ Alle abrufbar auf EKAS-Homepage unter <http://www.ekas.ch>

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen

Präventionsmittel	Bestellz. bis 31.12.2013
Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6360; 1. A., 10.2009 Total ca. 128'000 (d.f.)	
Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6300; 1. A., 06.2011 EKAS-G-DVD, Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueinsteigende EKAS 6366 (d.f.); 1. A., 03.2012 EKAS-Infobroschüre AS + GS, Gefahrsituationen: Fährlich - Richtig EKAS 6366* (d.f.); 1. A., 06.2012	Total ca. 34'000 (d.f.) Total ca. 3'600 Total ca. 70'000

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Kampagne Personalverleih

Erfolgskontrolle/Methode	Vorteile	Nachteile
Auswertung der BSVIV ... Stützfirmen: Studienverlauf d.h. Veränderung der Anzahl BU* + BU** Reduktion von 2007 bis 2012 Personalverleih 70% = 39,55% alle Suva-Stützfirmen = 1,37%	Auswertungen auf Präzision, Kosten (+)	Keine kurzfristige Aussage, Gemessung der einzelnen Erfolge ist schwierig
Auswertung der bestellten & ausgelieferten Unterlagen (Statistik) Vorkosten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Genaue, rasche Zahlen, Kosten (+), zeigt Kundeninteresse Rasche, visuelle Zahlen, Kosten (+)	Kosten (-), wenig Zusatzinformationen Keine Zusatzinformationen

* BU = Berufsunfälle ** BU = Berufsunfällen

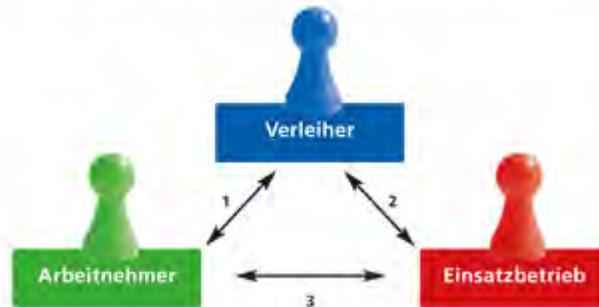
EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih





EKAS-Präventionskampagnen Projekt im Personalverleih "PVBP"

Vertragsparteien im Personalverleih (Dreiecksverhältnis)



I. Eckdaten des EKAS-Projektes im "Personalverleih" PVBP

Das EKAS-Projekt startete mit dem sog. Round-Table-Gespräch am 19. Oktober 2007; es endete grundsätzlich am 31. Dezember 2009. Anschliessend wurden noch bewilligte angefangene Arbeiten bis Ende 2012 abgeschlossen.

Projektdaten: Beginn: 19. Oktober 2007 Ende: 31. Dezember 2012

Hinweis: Unten das Logo aller EKAS-Publikationen im Personalverleih.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Personalverleih





EKAS-Projekt "PVBP"; Weshalb Projekt?

- Brief von **SGB** (Schweizerischer Gewerkschaftsbund) an EKAS vom 05. Juni 2007 und an den Bundesrat.
- Brief von **swisstaffing** (Dachverband Verleihfirmen) an EKAS vom 11. Juni 2007.
- Beide Schreiben beantragen Aktivitäten zur Förderung der Arbeitssicherheit in der Verleiharbeit.
→ Führt zu einer speziellen **Projektorganisation** aufgrund eines Projektauftrages mit konkreten **Projektzielen**.

EKAS-Präventionskampagnen

Projekt im Personalverleih "PVBP"; Zahlen

- Ein paar **Zahlen zum Personalverleih (Zeitarbeit)**:
- 2012: - Mehr als **288'000** Beschäftigte (≈ 80 000 Vollbeschäftigte)
 - Über **4,7 Mia.** CHF Lohnsumme / Jahr
 - Rund **1'500** Stellenantritte Temporärer / Tag
- **210¹** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* im Personalverleih bei **Projektbeginn** (2007)
- **170¹** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* im Personalverleih bei **Projektende** (2012)
- **92²** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* für alle Suva-Branchen (2012; [2007 = 99])
 - ¹Reduktion von 2007-2012 = **19,05%**; ²Reduktion von 2007-2012 = **7,07%**
 - * **Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012**

• Ein Hinweis zur Geschichte:

Wurzeln im Personalverleih reichen historisch sehr weit zurück:
Kriegsdienst (vgl. Söldnerwesen, Fremdenlegionen, Reislafen oder Schweizer Garde des Papstes in Rom)



EKAS-Projekt "PVBP"; Projektorganisation

Projekt	Bearbeitung der Module in Arbeitsgruppen
PVBP	<u>P</u>rojektgruppe zur „<u>V</u>erbesserung der <u>B</u>erufsunfallprävention im <u>P</u>ersonalverleih“ Leitung Dr. Erich Janutin, EKAS
M / AG	Bezeichnung der Module (M) und Arbeitsgruppen (AG)
A	Arbeitsgruppe Datengrundlage „Sonderauswertung Ausleihbetriebe“ (Statistik) Leitung Dr. Stefan Scholz, SSUV
B	Arbeitsgruppe Erarbeitung „Hilfsmittel“ / Ausschuss Leitung lic. iur. Georg Staub* / dipl. Ing. ETH David Peter* * beide Swisstaffing = Verband der Personaldienstleister der Schweiz
C	Arbeitsgruppe „Überarbeitung der Wegleitungen“ Leitung Dr. Erich Janutin, EKAS
(D)	Durchführung Suva Care / Reduktion der Absenzendauer ➔ Modul D ebenso wie GAV ausserhalb des EKAS-Projektes)



EKAS-Projekt "PVBP"; Rechtliches

Rechtliche Situation

Definition Personalverleih (vgl. Art. 12 AVG; SR 823.11):
Gewerbsmässiges Überlassen von Arbeitnehmern durch Verleiher an Einsatzbetriebe.

Spezielle Dreieckssituation \triangle (2 Arbeitgeber und 1 Arbeitnehmer)

Regelung in verschiedenen Gesetzen; vgl. namentlich

- Arbeitsvermittlungsgesetz (**AVG**)
- Obligationenrecht (**OR**)
- Arbeitsgesetz (**ArG**; s. v.a. Art. 9 **ArGV 3**)
- Unfallversicherungsgesetz (**UVG**; s. v.a. Art. 10 **VUV**)



EKAS-Projekt "PVBP"; Kommunikation

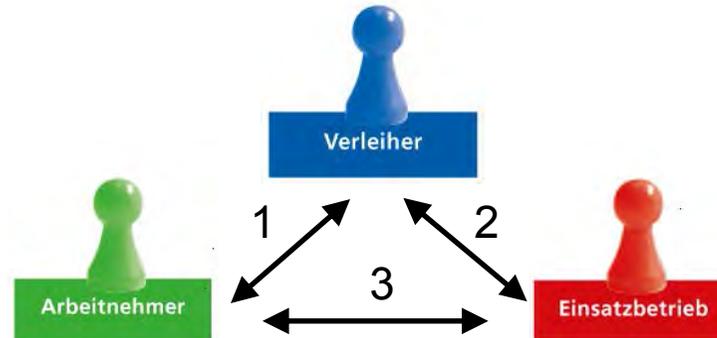
Verbesserung der Kommunikation





EKAS-Projekt "PVBP"; Rechtliches

Dreiecksverhältnis im Personalverleih



- 1 Arbeitsvertrag zwischen Verleiher ("Arbeitgeber") und Arbeitnehmer
 - 2 Einsatzvereinbarung zwischen Verleiher und Einsatzbetrieb ("Dritter")
 - 3 Arbeitnehmer leistet Arbeit im Einsatzbetrieb
- Der Einsatzbetrieb hat betreffend Arbeitssicherheit (AS) & Gesundheitsschutz (GS) Weisungsrecht gegenüber dem Arbeitnehmer!



EKAS-Projekt "PVBP"; Projektziele

Als **Hauptziele** wurden formuliert:

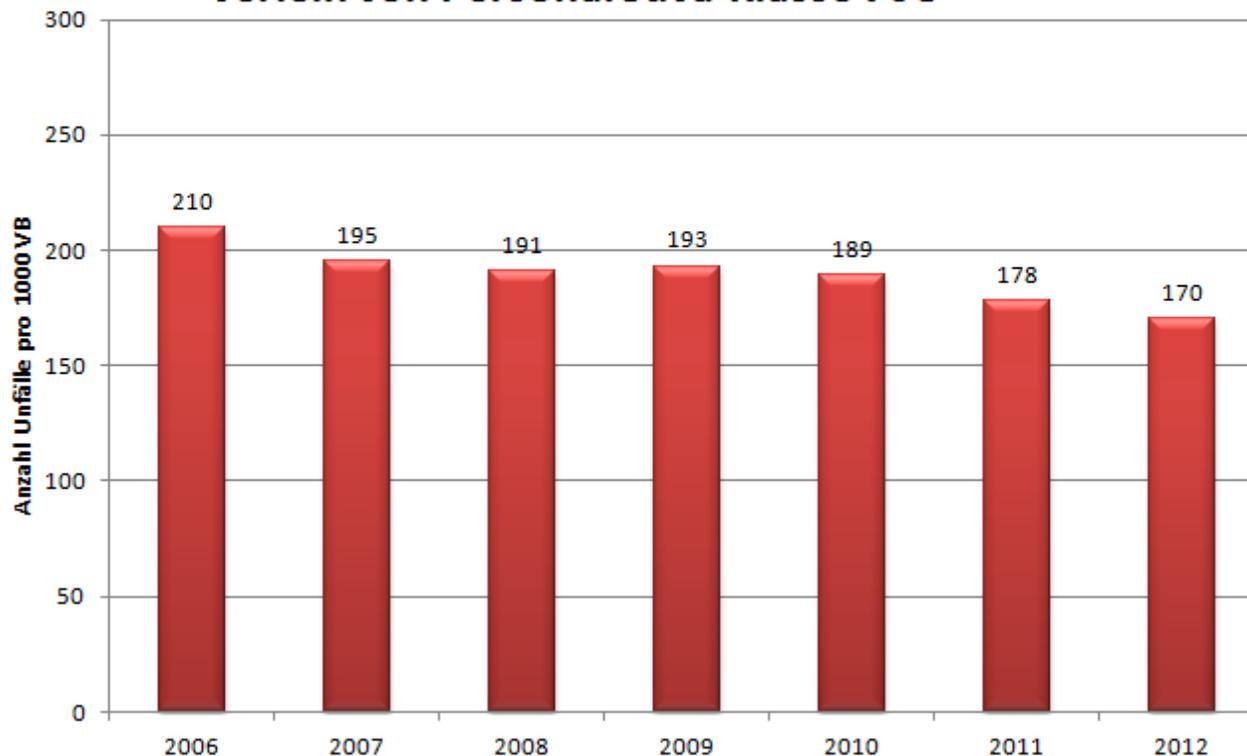
- **Reduktion der Unfallzahlen** im Personalverleih und damit Verhinderung von menschlichem Leid und unnötigen Kosten.
 - **Erarbeitung von Präventionsmitteln** (Hilfsmitteln bzw. Tools) **für alle im Dreiecksverhältnis im Personalverleih beteiligten Parteien**, also für den Einsatzbetrieb und den Verleiher sowie für die temporäre verliehene Arbeitskraft (Arbeitnehmer).
- **Alle Projektziele** wurden erreicht, wie die folgenden Ausführungen zeigen.



EKAS-Projekt "PVBP"; Reduktion Unfälle

EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih

Verleih von Personal Suva-Klasse 70C



Achtung! Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012
(www.suva.ch/waswo/3827.d).



EKAS-Projekt "PVBP";



- ✓ Persönlicher Sicherheitspass
- ✓ Anforderungsprofil für Vakanzen
- ✓ Qualifikationsprofil temporärer Arbeitskräfte

Zur Zeit für **zahlreiche Berufe der "Baubranche"**, für **Berufe "Industrie / Gewerbe" und Berufe "Dienstleistungen"** erfolgreich erprobt. Sie liegen auf **Deutsch, Französisch und Italienisch** vor.

Anforderungsprofil

Allgemeine Angaben

Einzelverleiher	Bernobau AG
Kontaktperson	Herr Mario Corti Walliserstrasse 234 8305 Dietlikon
Telefon	044 462962
E-Mailadresse	mario.corti@bernobau.ch
Vorgesehene Tätigkeit	Facharbeiter Tiefbau, Belaggebäuden
Vorgesehener Einsatzort	Götschwil und Kanton ZH
Geplante Einsatzdauer	offen, mindestens 3 Monate
Bemerkungen	portugiesische Sprachkenntnisse, neben Deutsch erwünscht

Anforderungen an die gesuchte "temporäre Arbeitskraft"

Tätigkeitsbereich Bitte auswählen...

Beruf / Tätigkeit als Geleiteter Bau/Facharbeiter Tiefbau / Strassenbau

Ausbildungen / Ausweise (Querschnitt)

- Gemäss LMV Lohnklasse O
- Kleinrentenkurs (AZ SV)
- Baumschneidführer Ausbildung Walzen (AZ SV)

Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich) Bitte auswählen...

Kenntnisse in Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz (ASGS)

- Keine
- Basisanleitung
- Spezifische ASGS Instruktionen...
- Anweisungen von Leitern
- Auswahl von Anschlagsmitteln
- Arbeitssicherheit beim Springen/Sprengurs erwünscht

Ausrüstung / Werkzeuge

- Keine
- Arbeitskleidung
- Berufsspezifische Werkzeuge

Personeller Schutzanstrich (PSA)

- Keine
- PSA Tiefbau Strassenbau

Einführung am Arbeitsplatz Einführung am Arbeitsplatz
Die Einführung am Arbeitsplatz wird durch uns vorgenommen.

Bitte geben Sie der temporären Arbeitskraft das dem Link heruntergeladene Dokument für den ersten Einsatztag mit.

Beobachten

0453/201046 Seite 1 von 1

Qualifikationsprofil

Allgemeine Angaben

Name	Regina
Vorname	Anaïs
Strasse / Nr	Via S. Gottardo 32
PLZ, Ort	6132 Arbico
Telefon / Mobile	0793432421
E-Mail	anaïs@regina.ch
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Geleiteter Bau/Facharbeiter Hochbau
Bemerkungen	

Vorgesehene Einsatzgebiete

- Bauhauptgewerbe Hochbau
- Bauhauptgewerbe Tiefbau
- Bauhauptgewerbe Strassenbau
- Kies- und Betonwerk, Belagbearbeitung
- Gartenbau

Instruktionen und Ausbildungen

Beruf	Termininstruktionen/Module	Datum
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Allgemeine Instruktionen und Fritzen (Napoli - Starter sicher) (Film und Begleitmaterialien)	PDF Download 10.03.09Vb
Vertiefung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Neuer Arbeitsplatz - neue Gefahren Neu am Arbeitsplatz	PDF Download
	Checkliste: Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	PDF Download
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz branchenspezifisch	WBT Arbeitssicherheit Bau	PDF Download 01.01.10Pb
	Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle (für Personen im temporären Einsatz)	PDF Download
	Falsch-nützlich - Situationen auf Baustellen	PDF Download
	Wir sind Profis, wir tragen dem Herrn Informationen für Arbeitgeber (und Vorgesetzte)	PDF Download
	BFA INFO 37: Gehörnschutz	PDF Download
	Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein!	PDF Download
	Checkliste: Fassadengeräte	PDF Download 01.06.07MA
	BFA INFO 48: Fassadengeräte benutzen	PDF Download 01.06.07MA
	BFA INFO 36z: Arbeitsstandorte und Dampfe	PDF Download

0453/201046 Seite 1 von 2



EKAS-Projekt "PVBP"; Persönlicher Sicherheitspass, EKAS 6060, Personalverleih



Mit dem „**Persönlichen Sicherheitspass**“, EKAS 6060, (im Personalverleih) verfügen die Arbeitnehmenden (Temporärangestellte im Personalverleih) über einen Nachweis des Wissens / der erworbenen Kompetenzen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Erhältlich: Deutsch, Französisch und Italienisch

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=56>

Zweck:

AS/GS-Instruktionen bescheinigen

Adressaten:

Temporäre verliehene Arbeitskräfte

→ optimal in Verbindung mit Qualifikationsprofil



EKAS-Projekt "PVBP";

Persönlicher Sicherheitspass EKAS 6090



Mit dem „**Persönlichen Sicherheitspass**“, EKAS 6060, (ausserhalb Personalverleih) verfügen die Arbeitnehmenden über einen Nachweis des Wissens / der erworbenen Kompetenzen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Erhältlich: Deutsch, Französisch und Italienisch

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=56>

Zweck:

AS/GS-Instruktionen bescheinigen

Adressaten:

Alle Arbeitskräfte ausserhalb Personalverleih

→ optimal in Verbindung mit Qualifikationsprofil



EKAS-Projekt "PVBP"; Anforderungsprofil

Anforderungsprofil	
Allgemeine Angaben	
Einsatzbetrieb	Remumbau AG
Kontaktperson	Herr Mario Corti Wallisellenstrasse 234 8305 Dietlikon
Telefon	044 4622662
Mailadresse	mario.corti@remumbau.ch
Vorgesehene Tätigkeit	Facharbeiter Tiefbau, Belagsarbeiten
Vorgesehener Einsatzort	Ostschweiz und Kanton ZH
Geplante Einsatzdauer	offen, mindestens 3 Monate
Bemerkungen	portugiesische Sprachkenntnisse, neben Deutsch erwünscht
Anforderungen an die gesuchte "temporäre Arbeitskraft"	
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Gelernter Bau-Facharbeiter Tiefbau / Strassenbau
Ausbildungen / Ausweise (Qualifikation)	<input type="checkbox"/> Gemäss LMV Lohnklasse <input checked="" type="checkbox"/> Kleingerätekurs (AZ SBV) <input checked="" type="checkbox"/> Baumaschinenführerausbildung Walzen (AZ SBV)
Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich)	Bitte auswählen...
Kenntnisse in Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz (AS/GS)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Basisanleitung PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische AS/GS Instruktionen... PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Anschläge von Lasten PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Auswahl von Anschlagmitteln PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitssicherheit beim Sprengen/Sprengkurs erwünscht
Ausrüstung / Werkzeuge	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitskleidung <input type="checkbox"/> Berufsspezifische Werkzeuge
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> PSA Tiefbau Strassenbau PDF Download
Einführung am Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Einführung am Arbeitsplatz PDF Download Die Einführung am Arbeitsplatz wird durch uns vorgenommen. <input checked="" type="checkbox"/> Bitte geben Sie der temporären Arbeitskraft das dem Link hinterlegte Dokument für den ersten Einsatztag mit.
Beim Anfordern	

Mit dem „**Anforderungsprofil**“ definiert der Einsatzbetrieb auf einfache Weise die Voraussetzungen, welche Arbeitnehmende (Temporärangestellte) für den vorgesehenen spezifischen Einsatz bezüglich Arbeitssicherheit erfüllen muss.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=186>

Zweck:

Auswahl, der für den Einsatz richtigen „temporär verliehenen“ Arbeitskraft optimieren (einsatzspezifisch)

Adressaten:

Einsatz- und Ausleihbetriebe



Anforderungsprofil

Allgemeine Angaben

Einsatzbetrieb	Renumbau AG
Kontaktperson	Herr Mario Corti Wallisellerstrasse 234 8305 Dietlikon
Telefon	044 4622662
Mailadresse	mario.corti@renumbau.ch
Vorgesehene Tätigkeit	Facharbeiter Tiefbau, Belagsarbeiten
Vorgesehener Einsatzort	Ostschweiz und Kanton ZH
Geplante Einsatzdauer	offen, mindestens 3 Monate
Bemerkungen	portugiesische Sprachkenntnisse, neben Deutsch erwünscht

Anforderungen an die gesuchte "temporäre Arbeitskraft"

Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Geleitet Bau-Facharbeiter Tiefbau / Strassenbau
Ausbildungen / Ausweise (Qualifikation)	<input type="checkbox"/> Gemäss LMV Lohnklasse 0 <input checked="" type="checkbox"/> Kleingerätekurs (AZ SBV) <input checked="" type="checkbox"/> Baumaschinenführer Ausbildung Walzen (AZ SBV)
Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich)	Bitte auswählen...
Kenntnisse in Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz (AS/GS)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Basisanleitung PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische AS/GS Instruktionen... <input checked="" type="checkbox"/> Anschlagen von Lasten PDF Download <input type="checkbox"/> Auswahl von Anschlagmitteln PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitssicherheit beim Sprengen/Sprengkurs erwünscht
Ausrüstung / Werkzeuge	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitskleidung <input type="checkbox"/> Berufsspezifische Werkzeuge
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> PSA Tiefbau Strassenbau PDF Download
Einführung am Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Einführung am Arbeitsplatz PDF Download Die Einführung am Arbeitsplatz wird durch uns vorgenommen. <input checked="" type="checkbox"/> Bitte geben Sie der temporären Arbeitskraft das dem Link hinterlegte Dokument für den ersten Einsatztag mit.
Besonderes	



EKAS-Projekt "PVBP"; Qualifikationsprofil

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Qualifikationsprofil

Allgemeine Angaben

Name	Ragusi
Vorname	Antonio
Strasse / Nr	Via S. Gottardo 32
PLZ, Ort	6132 Arbedo
Telefon / Mobile	0793432421
E-Mail	aragusie@unrise.ch
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Gelernter Bau-Facharbeiter Hochbau
Bemerkungen	

Vorgesehene Einsatzgebiete

Bauhauptgewerbe Hochbau Kies- und Betonwerk, Belagsaufbereitung
 Bauhauptgewerbe Tiefbau Gartenbau
 Bauhauptgewerbe Strassenbau

Instruktionen und Ausbildungen

Bereich	Lerninhalte/Module	Datum/Vis.
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Allgemeine Rechte und Pflichten PDF Download	10.03.05/Va
	Napo in: Starte sicher! (Film und Begleitbrochure) PDF Download	
Vertiefung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Neuer Arbeitsplatz - neue Gefahren PDF Download	
	Neu am Arbeitsplatz: Checkliste: Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter PDF Download	
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz branchenspezifisch	WBT Arbeitssicherheit Bau PDF Download	01.01.10/Pe
	Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle (für Personen im temporären Einsatz) PDF Download	
	Falsch-richtig - Situationen auf Baustellen PDF Download	
	Wir sind Profis, wir tragen den Helm (Information für Arbeitgeber und Vorgesetzte) PDF Download	
	BTA INFO 37: Gehörschutz PDF Download	
	Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein PDF Download	
	Checkliste: Fassadengerüste PDF Download	
	BTA INFO 48: Fassadengerüste benutzen PDF Download	
BTA INFO 36/2: Arbeitsstandorte und Zugänge PDF Download	01.06.07/MA	
		01.05.07/MA

EKAS V.20100416 Seite 1 von 2

Mit dem „**Qualifikationsprofil**“ erfasst der Verleihbetrieb auf einfache Weise die Instruktionen und Ausbildungen eines Arbeitnehmenden (Temporärangestellte) bezüglich Arbeitssicherheit und plant weitere Ausbildungsbausteine.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=186>

Zweck:

Instruktion zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz AS & GS für „temporäre“, Arbeitskräfte Fördern (einsatzunabhängig)

Adressaten:

Ausleihbetrieb; Stellenvermittler
 NB: Optimal in Verbindung mit Werkzeug „Sicherheitspass“



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Qualifikationsprofil

Allgemeine Angaben

Name	Ragusi
Vorname	Antonio
Strasse / Nr	Via S. Gottardo 32
PLZ, Ort	6132 Arbedo
Telefon / Mobile	0793432421
E-Mail	aragusi@sunrise.ch
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Gelernter Bau-Facharbeiter Hochbau
Bemerkungen	

Vorgesehene Einsatzgebiete

- Bauhauptgewerbe Hochbau Kies- und Betonwerk, Belagsaufbereitung
 Bauhauptgewerbe Tiefbau Gartenbau
 Bauhauptgewerbe Strassenbau

Instruktionen und Ausbildungen

Bereich	Lerneinheiten/Module	Datum/vs.	
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Allgemeine Rechte und Pflichten PDF Download	10.03.05/Va	
	Napo in: Starte sicher! (Film und Begleitbroschüre) PDF Download		
Vertiefung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Neuer Arbeitsplatz - neue Gefahren PDF Download		
	Neu am Arbeitsplatz: Checkliste: Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter PDF Download		
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz branchenspezifisch	WBT Arbeitssicherheit Bau PDF Download	01.01.10/Pe	
	Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle (für Personen im temporären Einsatz) PDF Download		
	Falsch-richtig - Situationen auf Baustellen PDF Download		
	Wir sind Profis, wir tragen den Helm (Information für Arbeitgeber und Vorgesetzte) PDF Download		
	BTA INFO 37: Gehörschutz PDF Download		
	Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein PDF Download		
	Checkliste: Fassadengerüste PDF Download		01.06.07/MA
	BFA INFO 48: Fassadengerüste benutzen PDF Download		01.06.07/MA
BTA INFO 36/2: Arbeitsstandorte und Zugänge PDF Download			

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel

Fazit:

Bei den EKAS-Hilfsmitteln *Anforderungs- und Qualifikationsprofilen* handelt es sich um "interaktive" Formulare, die für die jeweiligen Berufe (aus der Baubranche, aus Industrie und Gewerbe sowie aus der Dienstleistungsbranche) zahlreiche Informationen, Merkblätter und Schulungen zur Verfügung stellen.

Für die Einführung gibt es den Standard vor.

Bei zweckmässiger Anwendung der Hilfsmittel entsteht kein zeitlicher Mehraufwand!

Ziel ist die flächendeckende Verbreitung der EKAS-Hilfsmittel und deren Anwendung.

Damit sollen menschliches Leid vermieden (moralische Pflicht) und unnötige Kosten (ökonomische Pflicht) eingespart werden.

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventions-DVD für ALLE

Die **Präventions-DVD, EKAS 6066**, zeigt bildlich dargestellte Gefahrensituationen, in denen richtiges und falsches Verhalten gegenübergestellt wird. Dadurch sollen korrekte Verhaltensweisen geschult werden:

- Interaktiver Lernprozess
- Links zu weiterführenden/vertiefenden Hilfsmitteln
- Online und offline einsetzbar
- Mehrsprachig
- Unterlagen für betriebliche AS/GS-Schulungsbeauftragte





EKAS-Projekt "PVBP"; Inhalt DVD für ALLE



Gefahrensituationen (Slideshow Falsch – Richtig)
Situations dangereuses (Slideshow Faux – Juste)
Situazioni di pericolo (Slideshow Sbagliato – Giusto)



Schulungsunterlagen (Für den Online-Test ist eine Internetverbindung erforderlich!)
Documents de formation (Pour le test en ligne, une liaison Internet est nécessaire.)
Materiale didattico (Per effettuare il test on-line è necessaria una connessione Internet.)



Spiele
Jeux
Giochi



Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz (Internetverbindung erforderlich!)
Sécurité au travail et protection de la santé (Une liaison Internet est nécessaire.)
Sicurezza sul lavoro e tutela della salute (È necessaria una connessione Internet.)



Filme
Films
Film



Hilfsmittel (Internetverbindung erforderlich!)
Moyens auxiliaires (Une liaison Internet est nécessaire.)
Mezzi ausiliari (È necessaria una connessione Internet.)



EKAS-Projekt "PVBP"; Informationsbroschüre 6066/1 für ALLE

Die Infobroschüre, EKAS 6066/1, zeigt bildlich dargestellte Gefahrensituationen in gedruckter Form, für Alle die keinen Zugang zu elektronischen Medien haben. Richtiges und falsches Verhalten wird gegenübergestellt, um so korrekte Verhaltensweisen herbeizuführen.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=42>





EKAS-Projekt "PVBP";

Auswertungen: Stand: 16. November 2012

Lernspiele wie

- «Schütze dich richtig»
- «10 Unterschiede»
- «Memo»

vermitteln auf unterhaltsame Art,
wie man richtig mit Gefahren-
situationen umgeht.

Online auf www.ekas.ch verfügbar.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=43>





EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel



Persönlicher
Sicherheitspass

Anforderungs-
und
Qualifikationsprofile

Präventions-DVD,
Infobroschüre,
Lernspiele

- Bericht zu Unfallgeschehen in der Verleiharbeit
- Überarbeitung der Wegleitung zu Verordnungsartikeln

→ Alle abrufbar auf **EKAS-Homepage** unter <http://www.ekas.ch>



EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen

	Präventionsmittel	Bezüge bis 31.12.2013
	Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6060; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d,f,i)
	Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6090; 1. A., 06.2011	Total ca. 34'000 (d,f,i,e)
	EKAS-CD/DVD; Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueintretende; EKAS 6066 [d,f,i]; 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
	EKAS-Infobroschüre AS + GS; Gefahrensituationen: Falsch - Richtig EKAS 6066/1 [d,f,i]; 1.A., 06.2012	Total ca. 70'000



EKAS-Präventionskampagnen

Erfolgskontrolle Kampagne Personalverleih

Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Auswertung der SSUV - Statistiken betr. Schaden- verlauf, d.h. Veränderung der Anzahl BU* + BK** : Reduktion von 2007 bis 2012 Personalverleih 70 C = 19,05 % Alle Suva-Branchen = 7,07 %	Auswirkungen auf Prämien, Kosten (+)	Keine kurzfristige Aussage, Gewichtung der einzelnen Einflussfaktoren schwierig
Auswertung der bestellten & ausgelieferten Unterlagen (Statistik)	Genauere, rasche Zahlen, Kosten (+), zeigt Kundeninteresse	Kosten (-), wenig Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
* BU = Berufsunfälle ** BK = Berufskrankheiten		



EKAS-Projekt "PVBP"; Resultate (per 31. Dezember 2012)

- ✓ **Anforderungsprofil** (primär für Einsatzbetriebe)
- ✓ **Qualifikationsprofil** (primär für Verleihbetriebe)
 - IT - Lösung realisiert
 - dreisprachig vorliegend
 - für Berufe der Baubranche (6), Industrie/Gewerbe (5) Dienstleistungen (4)
 - hinterlegte Checklisten, Kommentare und Wegleitungen sowie weitere Hilfsmittel
- ✓ **Sicherheitspass EKAS 6060** (für temporär verliehene Arbeitskräfte) **und 6090** (für alle Arbeitskräfte)
 - in Papierform realisiert
 - dreisprachig (6060 D, F, I) bzw. viersprachig (6090 zusätzlich auf Englisch)
- ✓ **Interaktive CD/DVD EKAS 6066 und Informationsbroschüre EKAS 6066/1**
(für temporäre Arbeitskräfte, Einsatzbetriebe, Verleihbetriebe, Neueintretende, Auszubildende und Beauftragte in AS & GS etc.)
 - dreisprachig (D vorliegend, F und I realisiert)
- ✓ **EKAS-Homepage**
 - Gefahrensituationen, Spiele und Hilfsmittel auch online (EKAS Homepage); realisiert
- ✓ **Kommunikation/Ausbildung/Distribution**
 - Fachtagungen/Seminarangebot (EKAS-TT)
 - Fachpresse (EKAS-Mitteilungsblatt; "Die Volkswirtschaft"; "Schweizer Arbeitgeber"; etc.)
 - Beratungen (EKAS, evtl. über VSAA etc.)
 - Homepages (EKAS www.ekas.ch ;Suva Intranet Piazza)



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Neue Präventionsinstrumente

Factsheet der erarbeiteten Präventionsmittel

Neue Präventionsinstrumente der EKAS	
<p>Vor einigen Jahren lancierte die EKAS zusammen mit dem Branchenverband swosstaffing, den Durchführungsorganen (Kantone, Seco, Suva), Versicherern und Sozialpartnern ein gemeinsames «Projekt im Personalverleih», um die Berufsunfallprävention zu verbessern. Es war sehr erfolgreich: Seit 2007 hat das Unfallrisiko in der Verleiharbeit um 15 Prozent abgenommen und es sind heute mehrere nützliche Präventionsinstrumente verfügbar. Auch im Dienstleistungssektor sind im Rahmen der Aktion «Prävention im Büro» verschiedene Tools entwickelt worden, die nutzbringend eingesetzt werden können. Alle Präventionsmittel richten sich an Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmende und leisten einen wertvollen Beitrag zur Berufsunfallverhütung sowie im Gesundheitsschutz.</p>	
	<p>Persönlicher Sicherheitspass Sicherheitspass für Arbeitskräfte im Personalverleih Bestellnummer 6060.d erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch Link</p>
	<p>Persönlicher Sicherheitspass Sicherheitspass für alle Arbeitnehmende Bestellnummer 6090.d erhältlich in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch Link</p>
	<p>Anforderungsprofil (primär für Einsatzbetriebe) Link</p>
	<p>Qualifikationsprofil (vor allem für Personalverleiher) Link</p>
	<p>Präventions-DVD Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gefahrensituationen Bestellnummer 6095.d Link</p> <p>Eine Online-Version Gefahrensituationen ist ebenfalls direkt auf der EKAS-Webseite verfügbar und wird laufend aktualisiert. Link</p>

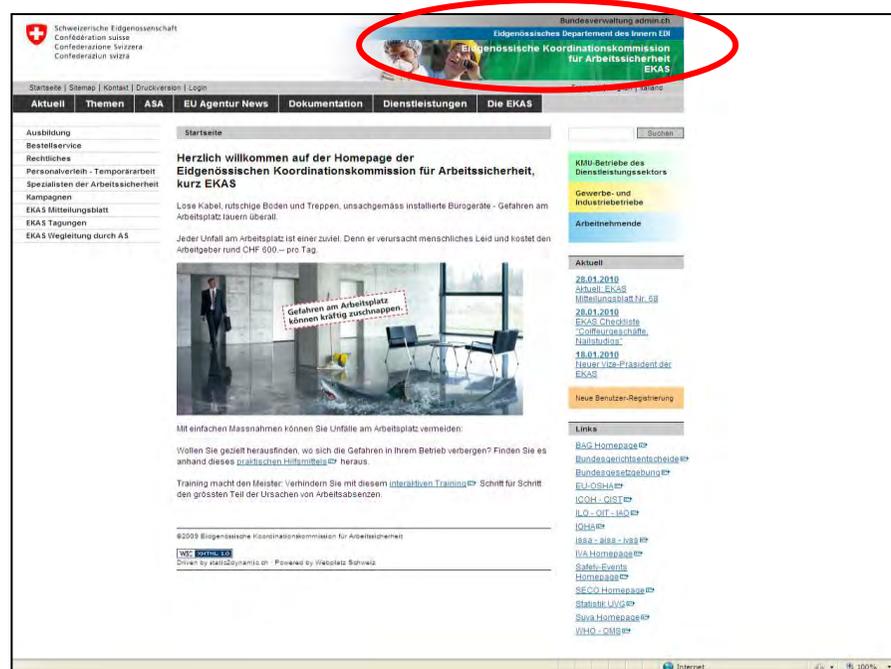
	<p>Spielernd lernen «Schütze dich richtig», «10 Unterschiede» und «Mémio» Link</p>
	<p>Informationsbroschüre Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gefahrensituationen Falsch – Richtig Bestellnummer 6065/1.d Link</p>
	<p>Prävention im Büro: Informationsmaterialien und Lernmodule www.praevention-im-buero.ch</p>
	<p>EKAS-Box: Interaktives Online-Präventionsinstrument www.ekas-box.ch</p>
	<p>Informationsbroschüre Praktische Tipps zur Einrichtung Ihres Büroarbeitsplatzes Bestellnummer 6091.d Link</p>



EKAS-Präventionskampagnen

Alle Informationen und Unterlagen sind abrufbar auf der *Homepage* der EKAS unter

<http://www.ekas.ch>

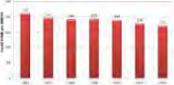




Teil 4:

Fazit

EKAS-Präventionskampagnen Ziel **aller** EKAS - Kampagnen:

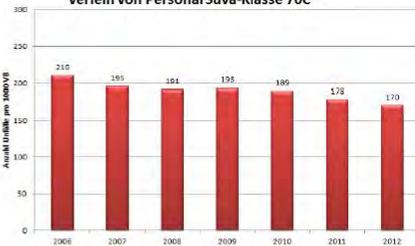
<p>Reduktion der Unfallzahlen</p>	<p>EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih Vergleich von Personalverleih und PKW</p> 
	<p>Vermeidung von (unnötigen) Kosten</p>
<p>Minderung von menschlichem Leid</p> <p>Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944</p>	

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, pm Fachveranstaltung
Beiratssitzung



EKAS-Präventionskampagnen

Ziel **aller** EKAS - Kampagnen:

<p>Reduktion der Unfallzahlen</p>	<p>EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih Verleih von Personal Suva-Klasse 70C</p>  <table border="1"><thead><tr><th>Jahr</th><th>Anzahl Unfälle pro 1000 VSE</th></tr></thead><tbody><tr><td>2006</td><td>210</td></tr><tr><td>2007</td><td>195</td></tr><tr><td>2008</td><td>161</td></tr><tr><td>2009</td><td>193</td></tr><tr><td>2010</td><td>189</td></tr><tr><td>2011</td><td>178</td></tr><tr><td>2012</td><td>170</td></tr></tbody></table> <p><small>Achtung! Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012 (www.suva.ch/weswo/3827.d)</small></p>	Jahr	Anzahl Unfälle pro 1000 VSE	2006	210	2007	195	2008	161	2009	193	2010	189	2011	178	2012	170
Jahr	Anzahl Unfälle pro 1000 VSE																
2006	210																
2007	195																
2008	161																
2009	193																
2010	189																
2011	178																
2012	170																
	<p>Vermeidung von (unnötigen) Kosten</p>																
<p>Minderung von menschlichem Leid</p> <p>Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944</p>																	



EKAS und Beispiele erfolgreicher EKAS - Präventionskampagnen



**Danke für Ihr Interesse an der
Arbeitssicherheit und Ihre Aufmerksamkeit!**